

Inhalt

Vorwort	9
I.	
Eberhard Lämmert <i>Beherrschte Literatur.</i> <i>Vom Elend des Schreibens unter Diktaturen</i>	15
Sebastian Kleinschmidt <i>Ideenherrschaft als geistige Konstellation.</i> <i>Zwang und Selbstzwang literarischer Loyalität</i> <i>in sozialistischen Diktaturen</i>	39
Herta Müller <i>Die rote Blume und der Stock</i>	53
Carola Groppe <i>Widerstand oder Anpassung?</i> <i>Der George-Kreis und das Entscheidungsjahr 1933</i>	59
II.	
Jan-Pieter Barbian <i>Institutionen der Literaturpolitik im „Dritten Reich“</i>	95
Jürgen Schröder <i>„Wer über Deutschland reden und richten will, muss hier geblieben sein“.</i> <i>Gottfried Benn als Emigrant nach innen</i>	131
Volker Wehdeking <i>Zwischen Exil und „vorgeschobenem Posten“ der Kulturnation.</i> <i>Thomas Mann als Projektionsfigur für die im Land gebliebenen</i> <i>Nichtfaschisten</i>	145
Helmuth Kiesel <i>Zwischen Kritik und Affirmation.</i> <i>Ernst Jüngers Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus</i> ...	163

Axel Viereggen	
<i>Der eigenen Fehlbarkeit begegnet?</i>	
<i>Günter Eichs Verstrickung ins „Dritte Reich“</i>	173
Sonja Hilzinger	
<i>„Wenn es keine Zukunft mehr gibt, ist das Vergangene umsonst gewesen“.</i>	
<i>Anna Seghers und die beiden deutschen Diktaturen</i>	195
Hans Dieter Schäfer	
<i>Kultur als Simulation.</i>	
<i>Das Dritte Reich und die Postmoderne</i>	215
III.	
Günther Rüther	
<i>Nur „ein Tanz in Ketten“?</i>	
<i>DDR-Literatur zwischen Vereinnahmung und Selbstbehauptung</i> ..	249
Joachim Walther	
<i>„Kosmonauten der stillen Erkundung“.</i>	
<i>Schriftsteller und Staatssicherheit</i>	283
Walter Schmitz	
<i>Johannes R. Becher –</i>	
<i>der ‚klassische Nationalautor‘ der DDR</i>	303
Theo Buck	
<i>Leben im Widerspruch.</i>	
<i>Bertolt Brecht in der DDR</i>	343
Holger Helbig	
<i>Zwei Ansichten: Stasi von innen und Stasi von außen.</i>	
<i>Zu Uwe Johnsons Romanen „Mutmassungen über Jakob“ und</i>	
<i>„Das dritte Buch über Achim“</i>	357
Birgit Lermen	
<i>„[...] unter den Fittichen der Gewalt“.</i>	
<i>Peter Huchel und die Diktatur</i>	371
Michael Braun	
<i>Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit.</i>	
<i>Günter de Bruyns literarische Auseinandersetzung</i>	
<i>mit der Diktatur</i>	391

Frauke Meyer-Gosau	
<i>In bester Absicht. Bewußte und unbewußte Folgen der Erfahrung der nationalsozialistischen Diktatur in Christa Wolfs Prosa</i>	405
Anthonya Visser	
„Die Hoffnung lag im Weg wie eine Falle“. <i>Die Auseinandersetzung mit der sozialistischen Diktatur in Gedichten Volker Brauns</i>	421
Frank Hörnigk	
„Kein Verlaß auf die Literatur?“ – „Kein Verlaß auf die Literatur!“. <i>Fünf Sätze zum Werk Heiner Müllers</i>	445
Birgit Dahlke	
„Temporäre autonome Zone“. <i>Mythos und Alltag der inoffiziell publizierenden Literaturszene im letzten Jahrzehnt der DDR</i>	463
Anhang	
Wolfgang-Michael Böttcher / Michael Braun	
<i>Literatur in der Diktatur. Eine Auswahlbibliographie</i>	481
Autorinnen und Autoren	496
Personenregister	500